

Aus der Praxis – Fallstudie HOERBIGER



LEW TelNet Rechenzentrum als weltweite Datenzentrale

Georedundanter „Glasfaser-Ring“ gewährleistet ausfallsichere und hochverfügbare Digitalkommunikation

Der HOERBIGER Konzern, Zug, Schweiz, ist weltweit in führender Position in den Geschäftsfeldern der Kompressortechnik, Antriebstechnik und Hydraulik tätig in über 50 Ländern mit mehr als 7.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Einen großen Teil seiner Server-Infrastruktur betreibt HOERBIGER seit 2017 im Rechenzentrum von LEW TelNet, dem Telekommunikationsunternehmen der LEW Gruppe. Hier steht für die Server eine hochverfügbare und hochsichere Infrastruktur zur Verfügung. Der eigene Internet-Backbone und das eigene regionale Glasfasernetz von LEW TelNet sorgen zudem für eine breitbandige und ausfallsichere Datenkommunikation im gesamten Konzern.

Ausgangssituation und Kundenanforderungen

„Digitale Zusammenarbeit ist der Herzschlag unseres Unternehmens“, betont Helmut Ritter, Head of IT Backend/ Executive Corporate IT bei HOERBIGER. Deshalb sei die gesamte IT-Infrastruktur ein erfolgsentscheidender Faktor im Unternehmen. Außer den Servern zählen dazu auch deren Betriebsumgebung und die Datenleitungen zwischen den Konzernstandorten.

Die IT-Infrastruktur muss zukunftssicher aufgestellt sein, um den steigenden Anforderungen an Datenschutz, Ausfallsicherheit und Leistungsfähigkeit in der Datenkommunikation langfristig gerecht zu werden. „Zunächst hatten wir den Plan, ein eigenes Rechenzentrum mit allen erforderlichen Sicherheitseinrichtungen zu bauen“, berichtet Helmut Ritter. „Mit LEW TelNet als Partner konnten wir dann eine ebenso zukunftssichere Lösung umsetzen – die uns in mehrfacher Hinsicht Vorteile bringt: So arbeiten unsere Firmenserver nun in einer optimal ausgestatteten Rechenzentrumsumgebung und das ohne eine hohe Eigeninvestition. Zweitens hat LEW TelNet für uns ein exklusives und ausfallsicheres Datennetz eingerichtet.“

Lösungsansatz und Umsetzung

LEW TelNet betreibt in Bayerisch-Schwaben ein zertifiziertes Rechenzentrum mit modernster Netzwerktechnik und umfassenden Sicherheitseinrichtungen sowie ein eigenes Glasfasernetz. Durch die Kombination der beiden hochzuverlässigen Infrastrukturen erfüllt LEW TelNet alle Anforderungen des HOERBIGER Konzerns. Der erste Lösungsbaustein ist die Datenverbindung, die den HOERBIGER IT-Standort in Schongau doppelt und damit ausfallsicher mit dem Rechenzentrum vernetzt. LEW TelNet richtete dazu auf dem eigenen, rund 3.000 Kilometer langen Glasfasernetz, einen georedundanten „Glasfaser-Ring“ ein: Dessen Hauptstrecke bietet eine exklusiv verfügbare Standortanbindung mit einer symmetrischen Bandbreite von 10 Gbit/s. Die zweite Anbindung realisierte LEW TelNet über eine örtlich wie technisch davon unabhängige Glasfaserstrecke. Auf diesem Weg wurden gleichzeitig weitere HOERBIGER Standorte angebunden.

Die zweite Komponente des Projekts ist der Bereich Server-Hosting: In den Räumen des Rechenzentrums stehen HOERBIGER vier Serverschränke mit je 42 Höheneinheiten auf Mietbasis zur Verfügung. Um zuverlässigen Schutz auch im Fall eines Brandes gewährleisten zu können, sind die Racks in zwei unterschiedlichen Brandabschnitten untergebracht. Die IT-Experten von HOERBIGER richteten in den Serverschränken ihr eigenes, vollständig redundant aufgebautes Serversystem ein. Zwischen den Racks installierten die Datenspezialisten von LEW TelNet zusätzlich eine spezielle Verkabelung. Diese Direktverbindungen stellen sicher, dass die beiden Serverinstallationen ohne zeitliche Verzögerung stets auf dem selben, aktuellen Datenstand gehalten werden. „Sollte das aktive System ausfallen, können wir dank dieses hochredundanten Parallelbetriebs unterbrechungsfrei und ohne Datenverlust weiterarbeiten“, bekräftigt Ritter.

Der dritte Teil der LEW TelNet-Lösung gewährleistet den weltweiten Datenaustausch mit den HOERBIGER Standorten: Über das eigene LEW TelNet Internet-Gateway richteten die Datenspezialisten einen redundanten, also ebenfalls zweifach verfügbaren Glasfaser-Internetdienst ein. Die Bandbreite von 1 Gbit/s steht HOERBIGER dabei sowohl im Download als auch im Upload ständig und exklusiv zur Verfügung.

HOERBIGER Holding AG

Die Marke HOERBIGER steht für Komponenten und Serviceleistungen mit hohem Kundennutzen für Kompressoren, Industriemotoren und Turbinen, für den

automobilen Antriebsstrang sowie für vielfältige Anwendungen im Maschinen- und Anlagenbau. Industrielle Sicherheits- und Explosionsschutz-Lösungen von HOERBIGER schützen Menschen und Anlagen. 2017 erzielte das Unternehmen in den Geschäftsfeldern Kompressortechnik, Antriebstechnik und Hydraulik einen Gesamtumsatz von 1,173 Milliarden Euro.



Die Lösung im Überblick

- Bereitstellung von vier Serverschränken in unterschiedlichen Brandabschnitten des LEW TelNet Rechenzentrums auf Mietbasis
- Ausfallsichere HOERBIGER Standorte über einen georedundanten „Glasfaser-Ring“
- Anbindung des HOERBIGER IT-Standortes Schongau an das LEW TelNet Rechenzentrum mit einer symmetrischen Bandbreite von 10 Gbit/s
- Exklusiv genutzte, redundante Glasfaser-Internetanbindung im Rechenzentrum mit 1 Gbit/s bei Up- und Download
- Direkte Einbindung des weltweiten HOERBIGER MPLS-Netzes



Die Vorteile für HOERBIGER Holding AG

- business colocation: HOERBIGER betreibt seine unternehmenseigenen Server in der professionellen Rechenzentrumsinfrastruktur von LEW TelNet
- Serverbetrieb im LEW TelNet Rechenzentrum in unterschiedlichen Brandabschnitten und mit unternehmensspezifisch optimal angepasster Verkabelung
- Sichere Auslagerung der IT-Infrastruktur durch aktuelle und gültige Zertifizierungen des Rechenzentrums.
- Ausfallsichere, redundante Datenkommunikation zwischen den Standorten und dem weltweiten HOERBIGER MPLS-Netz mit stabilen, hohen Bandbreiten

Weitere Informationen finden Sie unter www.lewtelnet.de

Kontakt über info@lewtelnet.de oder telefonisch unter +49 821 328-2929

LEW TelNet GmbH

Oskar-von-Miller-Str. 1 b
86356 Neusäß

T +49 821 328-2929

info@lewtelnet.de
www.lewtelnet.de

